

21. Dezember 2004

**Dr. Kurt Dockhorn**

Sehr geehrter Herr Präsident,

Wie ich unlängst erfuhr, haben die Jungen Nationaldemokraten bei Ihnen zum 08.Mai 2005 eine Demonstration durch das Brandenburger Tor angemeldet.

Einer Initiative, die zum selben Zeitpunkt am Brandenburger Tor die künstlerische Aktion „Das Begräbnis oder DIE HIMMLISCHEN VIER“ durchführen will, haben Sie, so war zu erfahren, mitgeteilt, dass bereits eine Anmeldung der Jungen Nationaldemokraten vorliege und eine Überschneidung beider Veranstaltungen vermieden werden müsse.

Was man ja verstehen kann. Unverständlich hingegen ist, dass Sie die Demo-Anmeldung der JN überhaupt zur Bearbeitung angenommen haben, da diese nach Auskunft des Aktionsbüros „DIE HIMMLISCHEN VIER“ am 4.November erfolgte, während Ihnen der Antrag des „Aktionsbüros“ seit dem 4.Oktober 2004 vorliegt.

Abgesehen von diesen Formalitäten im Sachverhalt gehe ich davon aus, dass Sie sich im Vorfeld im Benehmen mit dem Innensenator mit dem unerhörten politischen Skandal auseinandersetzen werden, den die Genehmigung einer neofaschistischen Kundgebung am Brandenburger Tor am 60.Jahrestag der endgültigen Niederlage des deutschen Faschismus darstellen würde.

Mit freundlichen Grüßen,

*Dr. Kurt Dockhorn*

An

Aktionsbüro „Das Begräbnis oder DIE HIMMLISCHEN VIER“  
Polizeipräsidium Berlin